

Beschlussvorlage SG/2023/171 [öffentlich]



Samtgemeinde
Hesel

Betreff:
Neubau einer Kindertagesstätte in Brinkum; Beschlussfassung über die bauliche Konzeption

Federführung: Fachbereich 2 - Bürgerservice
Sachgebiet 23 - Kindergärten und Schulen
Verfasser: Uwe Themann
Aktenzeichen: 23.0/The-
Datum: 24.02.2023

Beratungsfolge	Datum	Beschluss
Ausschuss für Hoch- und Tiefbau Beratung	07.03.2023	
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales Beratung	07.03.2023	
Samtgemeindeausschuss Entscheidung	14.03.2023	

Beschlussvorschlag:

Samtgemeindebürgermeister Uwe Themann erstellt nach Beteiligung der Vereine ein Belegungskonzept, aufgrund dessen eine abschließende Entscheidung über die Hallengröße getroffen werden kann.

Sachverhalt:

Die Samtgemeinde Hesel kann aufgrund der deutlich gestiegenen Nachfragen seit einigen Jahren nicht mehr alle Bewerbungen für einen Kita-Platz in unmittelbarer Wohnortnähe entsprechen. Insbesondere im Einzugsbereich Holtland-Brinkum verschärft sich die Situation insbesondere bei dem inzwischen völlig unzureichendem Krippenplatzangebot, darüber hinaus fehlen aber auch Betreuungsplätze im Ü-3-Bereich. Da eine Erweiterung der Kindertagesstätte in Holtland durch Anbauten an das Bestandsgebäude nicht mehr möglich sind, ergibt sich die Notwendigkeit eines Neubaus an anderer Stelle.

Durch die bevorstehende Aufgabe des Schulstandorts in Brinkum und insbesondere den Wegfall der Turnhalle durch den Landkreis Leer wird nicht nur die Gemeinde Brinkum stark an Attraktivität verlieren, sondern deutlich negative Auswirkungen auf die Unterstützung und Förderung des Vereinssports in der Samtgemeinde Hesel nach sich ziehen.

Aufgrund der vorgenannten Rahmenbedingungen erstreckte sich die Suche nach einem geeigneten Grundstück für die neue Kindertagesstätte nicht nur auf die Gemeinde Holtland, sondern hatte verstärkt auch den Raum Brinkum im Fokus. Durch den Kauf eines zwar bisher unbeplanten, aber von der Lage und Größe sich geradezu anbietenden Grundstücks in City-Lage von Brinkum an der Kirchstraße konnte die Voraussetzungen für die Aufnahme konkreter Planungen zur baulichen Konzeption und Gestaltung gelegt werden.

Grundsätzlich sollen zwei Krippengruppen für jeweils 15 Kinder wie auch die Kindergartengruppe für 25 Kinder und nahezu alle weiteren Räumlichkeiten im Erdgeschoss platziert werden, lediglich die Haustechnik, Abstell- und Lagerflächen wie auch der Personalraum sollen im Obergeschoss Platz

finden. In mehreren Fachgesprächen mit den Leitungskräften aus unseren Kitas und Krippen, dem Reinigungsdienst und dem Gebäudemanagement wurden die konzeptionellen Vorschläge des beauftragten Planungsbüros immer weiter bis zum anliegenden Entwurf verfeinert.

Ein besonderes Merkmal dieser Kindertagesstätte ist eine angegliederte Gymnastikhalle. Diese Halle übersteigt mit einer Größe von ca. 10 x 20 Metern sehr deutlich die Kita-Standardmaße, ist mit einem separaten Zugang ausgestattet und soll multifunktional nutzbar sein. Diese Gymnastikhalle kann keineswegs den Wegfall der Landkreis-Turnhalle mit den Maßen 14 x 28 Meter kompensieren, aber die dadurch entstehende Sportstättenknappheit abmildern. Bei der Vergabe von Sportstättenzeiten muss zukünftig stärker die jeweilige zahlenmäßige Auslastung, die benötigten Sportgeräte und der Platzbedarf der einzelnen Sparten und Gruppen berücksichtigt werden. Sicherlich wäre aus Sicht der Sportförderung eine größere Halle wünschenswert, aber selbst diese Kompromisslösung ist mit einem finanziellen Mehraufwand von 730.000 € verbunden. Auch unter Berücksichtigung einer finanziellen Beteiligung durch die Gemeinde Brinkum in Höhe von 450.000 € verbleiben Mehrkosten in Höhe von 280.000 € bei der Samtgemeinde Hesel zuzügl. der laufenden Aufwendungen für die deutlich höhere Bewirtschaftung.

Selbst bei einer etwas größer dimensionierten Halle mit 12 x 24 Metern wären viele Sportarten nicht durchführbar, die Mehrkosten würden sich auf ca. 1,0 Mio. belaufen, für den Bau einer Bewegungshalle mit Normmaßen auf ca. 1,5 Mio. Euro und sind ohne eine großzügige finanzielle Beteiligung für den Träger im Sinne einer verantwortbarer nachhaltigen Finanzwirtschaft nicht verantwortbar. Deshalb wird vorgeschlagen.

Die Ausschüsse für Jugend, Sport, Kultur und Soziales sowie für Hoch- und Tiefbau haben den geänderten Beschlussvorschlag einstimmig dem Samtgemeindeausschuss empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Für den Bau einer Kindertagesstätte in Brinkum sind Investitionen in Höhe von 3.000.000 € im Haushalt 2024 bereit zu stellen.



Uwe Themann
Samtgemeindebürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Kostenberechnung des Planungsbüros